

RS OGH 1973/10/25 6Ob214/73, 1Ob124/74 (1Ob125/74), 4Ob81/74, 4Ob344/75, 8Ob167/76, 5Ob601/77, 8Ob80

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.10.1973

Norm

ZPO §519 Z3 D

AußStrG 2005 §64

Rechtssatz

Aus Anlass eines Rekurses gegen einen Aufhebungsbeschluss des Berufungsgerichtes hat der OGH nicht nur die aufgeworfene Rechtsfrage, sondern die rechtliche Beurteilung durch das Berufungsgericht in jeder Richtung zu überprüfen. Dass hierbei praktisch gegen den Rekurswerber entschieden wird, steht einer Stattgebung des Rekurses nicht entgegen, da der Grundsatz der Unzulässigkeit der reformatio in peius im Rechtsverfahren gegen einen Aufhebungsbeschluss nicht gilt.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 214/73
Entscheidungstext OGH 25.10.1973 6 Ob 214/73
- 1 Ob 124/74
Entscheidungstext OGH 28.08.1974 1 Ob 124/74
- 4 Ob 81/74
Entscheidungstext OGH 29.04.1975 4 Ob 81/74
Veröff: SozM IIIB,201 = Arb 9348
- 4 Ob 344/75
Entscheidungstext OGH 16.12.1975 4 Ob 344/75
Veröff: SZ 48/136 = JBl 1976,542 = ÖBl 1976,63
- 8 Ob 167/76
Entscheidungstext OGH 22.12.1976 8 Ob 167/76
- 5 Ob 601/77
Entscheidungstext OGH 12.07.1977 5 Ob 601/77
- 8 Ob 80/78
Entscheidungstext OGH 31.05.1978 8 Ob 80/78
nur: Aus Anlass eines Rekurses gegen einen Aufhebungsbeschluss des Berufungsgerichtes hat der OGH nicht nur

die aufgeworfene Rechtsfrage, sondern die rechtliche Beurteilung durch das Berufungsgericht in jeder Richtung zu überprüfen. (T1)

- 4 Ob 512/79
Entscheidungstext OGH 13.03.1979 4 Ob 512/79
nur T1; Beisatz: Jedoch nur dann, wenn der vorgenannte Rekursgrund auch tatsächlich ausgeführt wurde. (T2)
- 1 Ob 759/78
Entscheidungstext OGH 12.09.1979 1 Ob 759/78
Veröff: SZ 52/133
- 8 Ob 171/79
Entscheidungstext OGH 18.10.1979 8 Ob 171/79
- 8 Ob 301/79
Entscheidungstext OGH 21.02.1980 8 Ob 301/79
nur T1
- 8 Ob 69/80
Entscheidungstext OGH 26.06.1980 8 Ob 69/80
nur T1
- 7 Ob 40/80
Entscheidungstext OGH 23.10.1980 7 Ob 40/80
- 3 Ob 29/81
Entscheidungstext OGH 16.09.1981 3 Ob 29/81
nur T1; Veröff: SZ 54/125
- 7 Ob 687/81
Entscheidungstext OGH 05.11.1981 7 Ob 687/81
nur: Der Grundsatz der Unzulässigkeit der reformatio in peius im Rechtsverfahren gegen einen Aufhebungsbeschluss nicht gilt. (T3)
- 7 Ob 592/82
Entscheidungstext OGH 21.10.1982 7 Ob 592/82
nur T3
- 3 Ob 191/82
Entscheidungstext OGH 12.01.1983 3 Ob 191/82
nur T3
- 6 Ob 568/82
Entscheidungstext OGH 17.03.1983 6 Ob 568/82
- 2 Ob 664/85
Entscheidungstext OGH 17.12.1985 2 Ob 664/85
nur T1; Veröff: SZ 58/210
- 7 Ob 1/90
Entscheidungstext OGH 22.02.1990 7 Ob 1/90
nur T3
- 10 ObS 100/97x
Entscheidungstext OGH 16.09.1997 10 ObS 100/97x
nur T3
- 1 Ob 126/01p
Entscheidungstext OGH 29.05.2001 1 Ob 126/01p
nur T1
- 7 Ob 249/01w
Entscheidungstext OGH 29.10.2001 7 Ob 249/01w
nur T3
- 1 Ob 71/02a
Entscheidungstext OGH 28.01.2003 1 Ob 71/02a
- 5 Ob 184/03z

Entscheidungstext OGH 11.11.2003 5 Ob 184/03z

Auch; Veröff: SZ 2003/144

- 6 Ob 130/05v

Entscheidungstext OGH 16.02.2006 6 Ob 130/05v

Vgl auch; Beisatz: Der Oberste Gerichtshof kann im Umfang der Aufhebung durch das Berufungsgericht selbst in der Sache erkennen. Im Rekursverfahren gegen einen Aufhebungsbeschluss nach § 519 Abs 1 Z 2 ZPO (§ 496 ZPO) gilt das Verbot der reformatio in peius nicht. Dass die Kläger die gänzliche Stattgebung ihres Begehrens, die Nebenintervenientinnen hingegen dessen gänzliche Abweisung anstreben, hindert eine Entscheidung in der Sache nicht. (T4)

- 5 Ob 21/07k

Entscheidungstext OGH 13.07.2007 5 Ob 21/07k

Beis wie T4 nur: Der Oberste Gerichtshof kann im Umfang der Aufhebung durch das Berufungsgericht selbst in der Sache erkennen. Im Rekursverfahren gegen einen Aufhebungsbeschluss nach § 519 Abs 1 Z 2 ZPO (§ 496 ZPO) gilt das Verbot der reformatio in peius nicht. (T5)

- 5 Ob 273/07v

Entscheidungstext OGH 19.02.2008 5 Ob 273/07v

Vgl auch

- 7 Ob 37/08d

Entscheidungstext OGH 11.06.2008 7 Ob 37/08d

Auch; nur T1

- 7 Ob 190/08d

Entscheidungstext OGH 11.02.2009 7 Ob 190/08d

Auch

- 3 Ob 53/09d

Entscheidungstext OGH 22.07.2009 3 Ob 53/09d

Vgl; Beis wie T5; Veröff: SZ 2009/99

- 5 Ob 167/10k

Entscheidungstext OGH 23.09.2010 5 Ob 167/10k

Vgl; Beisatz: Aus Anlass eines Revisionsrekurses gegen einen Aufhebungsbeschluss nach § 64 AußStrG hat der Oberste Gerichtshof eine allseitige Überprüfung der Rechtsansicht des Rekursgerichts vorzunehmen und ist infolgedessen nicht auf der Erörterung jener Rechtsfragen beschränkt, derentwegen das Rekursgericht den Revisionsrekurs zugelassen hat oder die der Revisionsrekurswerber aufwarf. Der Prüfungsumfang ist nur insoweit nicht unbegrenzt, als in sich geschlossene selbständige Tatsachenkomplexe der Nachprüfung nicht unterliegen, wenn sie nicht Gegenstand der Anfechtung sind. (T6)

- 3 Ob 99/10w

Entscheidungstext OGH 19.01.2011 3 Ob 99/10w

Auch; Beis wie T5; Veröff: SZ 2011/2

- 3 Ob 151/09s

Entscheidungstext OGH 26.08.2009 3 Ob 151/09s

Vgl auch

- 3 Ob 2/11g

Entscheidungstext OGH 06.07.2011 3 Ob 2/11g

Auch

- 9 ObA 77/10d

Entscheidungstext OGH 29.08.2011 9 ObA 77/10d

nur T1

- 5 Ob 118/12g

Entscheidungstext OGH 20.11.2012 5 Ob 118/12g

Auch; Beisatz: Im Rekursverfahren gegen einen Aufhebungsbeschluss nach § 519 Abs 1 Z 2 ZPO (§ 496 ZPO) gilt das Verbot der reformatio in peius nicht. (T7)

- 3 Ob 63/13f

Entscheidungstext OGH 15.05.2013 3 Ob 63/13f

Auch

- 2 Ob 79/13a

Entscheidungstext OGH 17.03.2014 2 Ob 79/13a

Auch

- 5 Ob 148/13w

Entscheidungstext OGH 20.05.2014 5 Ob 148/13w

Beis wie T6

- 3 Ob 74/14z

Entscheidungstext OGH 25.06.2014 3 Ob 74/14z

Auch; nur T1

- 3 Ob 178/14v

Entscheidungstext OGH 18.12.2014 3 Ob 178/14v

Auch; nur T1

- 9 ObA 80/16d

Entscheidungstext OGH 26.07.2016 9 ObA 80/16d

Auch

- 4 Ob 75/19m

Entscheidungstext OGH 22.08.2019 4 Ob 75/19m

Beis wie T2; Beis wie T6; Veröff: SZ 2019/75

- 3 Ob 230/19y

Entscheidungstext OGH 09.04.2020 3 Ob 230/19y

Vgl; Beis wie T2; Beis wie T6

- 4 Ob 228/21i

Entscheidungstext OGH 29.03.2022 4 Ob 228/21i

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0043903

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at